



Stiftspfarrkirche Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1

Tel. 02622/23102 stift@neukloster.at www.neukloster.at

Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Möglichkeit zur **Beichte** täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45

Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung

Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei**: Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 9.00 bis 11.30; Abendtermin: Montag 17.00 bis 18.30



Evangelium – Frohe (Gute) Botschaft

Unser Erzbischof meinte dazu: „*Das Evangelium ist die beste Botschaft für die Welt von heute, eine Botschaft der Hoffnung und Freude, der Liebe und des Friedens, der Gemeinschaft und der Aussicht auf Leben in Fülle.*“

In diesem Sinne feiern wir in dieser Woche das Fest des Evangelisten Matthäus.

Seinen Werdegang könnte man so beschreiben: „Vom Zöllner zum Apostel“ - Caravaggio malte das wunderbare Bild: „Die Berufung des Matthäus“

– Levi Matthäus: ein Zöllner (und somit ein verachteter Kollaborateur der Römer), den Jesus anspricht und damit verdeutlicht, dass er gekommen ist, um Sünder zu rufen.

Matthäus bietet in seinem Evangelium ein tiefgründiges Portrait Jesu, das besonders die jüdischen Wurzeln des Christentums betont und Jesus als den verheißenen Messias darstellt. Matthäus schreibt primär für ein jüdisch-christliches Publikum. Er ist intensiv bemüht aufzuzeigen, dass Jesus die alt-testamentlichen Prophezeiungen erfüllt. Der Stammbaum Jesu, der mit Abraham und David beginnt, unterstreicht seine königliche Abstammung.

Matthäus strukturiert sein Evangelium um fünf große Reden Jesu (u.a. die Bergpredigt), als bewusste Parallele zu den fünf Büchern Mose im Alten Testament. Jesus wird als der Lehrer dargestellt, der die Tora (das Gesetz) nicht aufhebt, sondern erfüllt und vollendet.

Wir sind in der Fastenzeit, wir nehmen uns Vorsätze vor. Viele verzichten auf etwas. Bei den benediktinischen Ordensgemeinschaften war es von jeher üblich, in der Fastenzeit ein Buch zu lesen. Benedikt schreibt im 48. Kapitel seiner Regel: „*Während der Tage der Fasten aber ist von der Frühe bis zum Ende der dritten Stunde Zeit für Lesung; dann verrichten sie bis zum Ende der zehnten Stunde die ihnen aufgetragene Arbeit. Für diese Tage der Fastenzeit erhalte jeder ein Buch aus der Bibliothek, das er von Anfang an ganz lesen soll. Diese Bücher müssen am Anfang der Fasten ausgeteilt werden*“ – Vielleicht auch für Sie eine Möglichkeit, die Fastenzeit zu gestalten. Statt Handy oder Fernseher abends, ein Buch oder sogar die Bibel zur Hand zu nehmen und zu lesen. – Eine gesegnete Fastenzeit! – P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN ZUM 1. FASTENSONNTAG

Gott hat diese Welt gut geschaffen. Doch vieles will uns von Gott und damit auch von uns selbst wegführen. Davon erzählen die Lesungen und auch das Evangelium. Adam, der erste Mensch, lässt sich verführen. Christus hält den Versuchungen stand. Die vierzigstägige Fastenzeit soll in diesem Sinne für uns eine Zeit des Heils und der Gnade werden.

Lesung aus dem Buch Genesis (Gen 2,7-9.3,1-7)

Gott, der HERR, formte den Menschen, und blies in seine Nase den Lebensatem. ... Gott, der HERR, ließ ...allerlei Bäume wachsen, ..., in der Mitte des Gartens aber ...den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Die Schlange ... sagte zu der Frau: Hat Gott wirklich gesagt: Ihr dürft von keinem Baum des Gartens essen? Die Frau entgegnete...nur von den Früchten des Baumes, der in der Mitte des Gartens steht,dürft ihr nicht essen, sonst werdet ihr sterben. Darauf sagte die Schlange zur Frau: Nein, ihr werdet nicht sterben. Sobald ihr davon esst, gehen euch die Augen auf; ihr werdet wie Gott und erkennt Gut und Böse.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 4,1-11)

In jener Zeit wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt ... Als er 40 Tage und 40 Nächte gefastet hatte, hungerte ihn. Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, ...Er antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein,... Darauf nahm ihn der Teufel ... stellte ihn oben auf den Tempel und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich hinab; Jesus antwortete ihm:... Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen. Wieder nahm ihn der Teufel mit... ... und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest. Da sagte Jesus: Weg mit dir, Satan! Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen.

MEDITATION

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen
und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren
vor der Heimtücke böser Menschen.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen,
wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen. - - So segne dich der gütige Gott.

Herzliche Einladung:

KREUZWEGE

in der

FASTENZEIT

jeden Mittwoch

um 17.45 Uhr

in der Kirche



(Joh 1,46)
„KOMM UND SIEH“

LOBPREIS | IMPULS
AUSTAUSCH | GEBET

Jeden 4. Freitag im Monat
19.00 bis 20.30 Uhr

23. Jänner 2026 | 27. Februar 2026 |

**Stiftspfarre Neukloster, Musiksalon, 1. Stock unterhalb
des Bernadisaals gegenüber der Einfahrt im Hof
2700 Wr. Neustadt, Neuklostergasse 1**

Herzliche Einladung vom
Team Alpha- und Verkündigungsausschuss

Wochenplan von Sonntag, 22. Februar 2026 bis Sonntag, 1. März 2026

Sonntag, 22. Februar ERSTER FASTENSONNTAG

8.30 Frühmesse *für + Gattin*

10.00 Gemeindemesse *für die Pfarrgemeinde*

18.30 Abendmesse

Montag, 23. Februar heiliger Polykarp Bischof von Smyrna, Märtyrer

8.00 Frühmesse

15.00 Seniorenrunde

18.30 Abendmesse *für Sohn Christian um Heilung*

19.00 Erstkommunion-Elternabend im Pfarrheim

Dienstag, 24. Februar HEILIGER MATTHIAS Apostel

8.00 Frühmesse *für Elisabeth um Heilung und Kraft*

9.00 Bastelrunde

18.30 Abendmesse *für*

Mittwoch, 25. Februar heilige Walburga Äbtissin von Heidenheim in Franken

8.00 Frühmesse *für Elisabeth um Heilung und Kraft*

10.00 Buch - Markt

16.30 Caritas - Sprechstunde

18.30 Abendmesse *für + Claudia Mornstein*

19.15 Chorprobe

Donnerstag, 26. Februar

8.00 Frühmesse *für Mutter zum Geburtstag*

16.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

18.00 Hoffnungswerkstatt Zukunft Kirche im Pfarrheim

18.30 Abendmesse *für + Gerlinde Auer*

Anbetung

Freitag, 27. Februar hl. Gregor von Narek Abt, Kirchenlehrer

8.00 Frühmesse

16.30 Ministrantenstunde 17.30 Jungscharstunde 18.45 Jugendstunde

18.30 Abendmesse *für + Freunde*

19.00 Komm und sieh im Musikzimmer / Vernissage im Pfarrcafé

19.30 Bibelrunde im Pfarrheim

Samstag, 28. Februar

8.00 Frühmesse

18.30 Abendmesse *als Dank für Unterstützung und Hilfe*

Sonntag, 1. März ZWEITER FASTENSONNTAG

8.30 Frühmesse

10.00 Gemeindemesse *für die Pfarrgemeinde*

11.15 Taufe *von Alexander Kabofer*

18.30 Abendmesse *für + Vater Rauscher*

Herzliche Einladung zum **Rosenkranzgebet** täglich außer Mittwoch
um 17.45 in der **Barbarakapelle**

Herzliche Einladung zum **Buch – Markt** jeden **Mittwoch** von 10.00 bis 15.00

Herzliche Einladung zum **Kreuzweg** jeden **Mittwoch** um 17.45 in der **Kirche**